



Musisch bildnerische Werkstatt e. V.

Kulturverein – Friedrichsdorf / Taunus



Seminare



Führungen



Kunsthistorische Fahrten

Kreativkurse



Kinder- /Jugendkurse

Veranstaltungen

www.mbw-ev.de

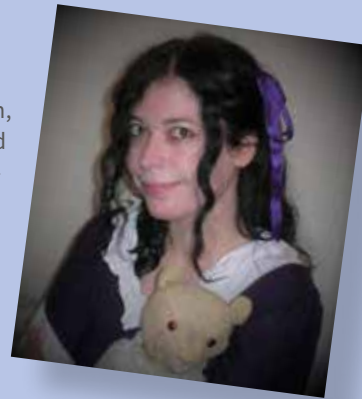
2023

Frühjahr/Sommer Programm

ÖFFENTLICHE GARTENLESUNG Ein „Frankfurter Schlippche“ erzählt

Gartenlesung und Theater im Grünen von und mit Katharina Schaaf

„Schlippche“ hießen früher in Frankfurt die kleinen Mädchen, weil sie oft viele Schleifchen, also „Schlippche“ am Kleid und in den Haaren trugen. Bei unserer Gartenlesung in Friedrichsdorf begrüßt Sie ein besonders vorwitziges und aufgewecktes „Schlippche“ (gespielt von der Schauspielerin und Historikerin Katharina Schaaf) zu einem vergnüglichen Nachmittag im Grünen.



Die Ostereiersuche im Palmengarten, die erwartete Ankunft des Halleyschen Kometen, das Drachensteigenlassen auf dem Lohrberg und die Attraktionen des damals noch prunkvollen Hauptbahnhofs – alles ist gleich aufregend und faszinierend für das kleine Mädchen aus der Vergangenheit. Begleiten Sie es in die Zeit um 1910 und erleben Sie das alte Frankfurt und seine Bewohner quasi aus nächster Nähe. Unser „Schlippche“ freut sich schon sehr auf Sie!

Sa., 12. August 2023

15.30 Uhr

Garten des ehemaligen Mädchenpensionats
von Puttkamer, Hugentottenstr. 90

Eintritt: 15,- Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Schieferstein,
Landgrafplatz, Friedrichsdorf

Programmübersicht

Seminare

Kunstgeschichte: Max Ernst	Seite 6
Musik: Ligeti	Seite 7
Geschichte	Seite 8 - 10
Philosophie / Literatur	Seite 10/11
Bier	Seite 12

Museums-/Stadtführungen **ab Seite 11**

Tagesfahrten **ab Seite 18**

Kaiserslautern (12. Mai 2023)

Fulda – Hessen Barockmetropole (14. Juni 2023)

Miltenberg (5. Juli 2023)

Kulturreisen 2023 **Seite 22 - 26**

Kreativkurse

Malkurse	ab Seite 28
Zeichnkurse	ab Seite 32
Literaturwerkstatt	Seite 36
Buchkunst - Kalligrafie	Seite 37
Drucktechnik	Seite 38
Künstlerportrait: Ayse Beçene	Seite 41
Ebru, Modellieren mit Stoff, Töpfern	Seite 40/42

Kurse für Kinder und Jugendliche **ab Seite 43**

Kindergeburtstag	Seite 49
Ferienkurs	Seite 47

Überblick Mal- und Zeichenkurse **Seite 27**

Anmeldung **Seite 51**

Prämien/ Mitgliedswerbung **Seite 52/ 53**

Bitte melden Sie sich mit Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse für alle Führungen, Fahrten und Kurse verbindlich und frühzeitig an.

Wir benachrichtigen Sie, falls eine Veranstaltung verlegt wird oder nicht durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Liebe Mitglieder und Freunde der MbW, liebe Leserinnen und Leser

Gleich zu Jahresbeginn präsentieren wir Ihnen unser neues Programm Frühling/Sommer 2023. Im vergangenen Jahr konnten wir endlich wieder alle Seminare wie geplant durchführen: Für Ihre Treue zu unserem Verein danken wir Ihnen.

Einige besonders interessante Veranstaltungen stellen wir Ihnen vor. Wir sind sicher, dass Sie etwas finden, das Ihnen Spaß macht - denn trotz unserem Bildungsauftrag - unsere Angebote sollen auch Spaß machen. Gleich zu Beginn des neuen Jahres, am 19. Januar schlüpft die Schauspielerin Katharina Schaaf in die Rolle des Katers „Murr“, um mit Ihnen in der „Unheimlich fantastisch“-Ausstellung des Romantik-Museums Frankfurt in die Welt des E. T. A. Hoffmann einzutauchen. In der Literatur ist E.T. A. Hoffmanns „Murr“ ein besonders gewitzter und schillernder Vertreter seiner Art. In unserem Musikkurs stellen wir Ihnen György Ligeti vor, Sohn ungarisch-jüdischer Eltern, der am 28. Mai 1923 seinen 100sten Geburtstag begeht. Wir schauen auf seine musikalischen Wurzeln in der Vergangenheit - bis hin zur Musik des Mittelalters. Eine spannende Reise, an deren Ende „Neue Ohren für Neue Musik“ (Constantin Floros) stehen.

Das Programm wird ergänzt durch einige Tages- und Mehrtagesfahrten. Im Mai besuchen wir Kaiserslautern. Die Stadt an der Lauter war die Lieblingsresidenz des Kaisers Barbarossa, der hier eine der großen staufischen Pfälzen errichten ließ. Der berühmte japanische Garten und die frühgotische Klosterkirche des Zisterzienserordens in Otterberg stehen auch auf dem Programm. Weitere Reisen gehen nach Lübeck, Fulda, zum Schloss Hohenzollern in der schwäbischen Alb und nach Holland ins „goldene Zeitalter“, als die Vereinigte Ostindische Compagnie Gewürze und Pflanzen aus dem fernen Asien nach Europa brachte. Mehr Reisen finden Sie im Heft. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Vormerken sollten Sie sich die **Gartenlesung am Samstag, den 12. August um 15.30 Uhr mit der Schauspielerei Katarina Schaaf, als „Frankfurter Schlippche“**. Begleiten Sie das kleine Mädchen nach Frankfurt in die Zeit um 1910 und genießen Sie einen vergnüglichen Nachmittag im romantischen Garten.

... übrigens haben wir parallel zum **Hugenottenmarkt am 30. Juni bis 02. Juli 2023 wieder ein Hofcafé und eine Kunstausstellung aller Mal- und Zeichengruppen der MbW.**

Das Team der MbW



Schatzmeister
Claus Ramm

Vorstand
Gerhard Kriegel

Vorstand
Petra Voll

Cornelia
Dahmann

2. Vorsitzender
Manfred Mörschel

1. Vorsitzender
Dr. Heinz Küttner

Kulturförderer gesucht – spenden Sie für die Musik bildnerische Werkstatt

Das Angebot der MbW stößt auf großen Zuspruch und seit Jahren auf steigendes Interesse. Um der wachsenden Nachfrage nachzukommen, möchten wir unser Programm- und Veranstaltungsangebot ausweiten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns mit einer Spende für die weitere Kulturarbeit der MbW.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Als Zuwendungsbestätigung für Spenden akzeptiert das Finanzamt bei Beträgen bis zu 200,- Euro die Buchungsbestätigung (Kontoauszug oder Quittung des Kreditinstitutes).

Bei höheren Beträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Unsere Kontoverbindung für Kursgebühren und Spenden:

Taunus Sparkasse

IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 BIC: HELADEFITSK

Die MbW verwendet alle Zuwendungen ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke.

Aufgrund der vom Finanzamt bestätigten Gemeinnützigkeit sind wir von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für Ihre Hilfe schon jetzt vielen Dank.

Der Vorstand der MbW



03. György Ligeti – zwischen Tradition und Moderne

Bettina Höger-Loesch

Den 100. Geburtstag von György Ligeti – geboren am 28. Mai 1923 in Siebenbürgen als Sohn ungarisch-jüdischer Eltern – wollen wir zum Anlass nehmen, einige seiner Werke näher kennen zu lernen. Zugleich schauen wir auf musikalische Wurzeln in der Vergangenheit – bis hin zur Musik des Mittelalters. Wir betrachten Bezüge zur Musik von Béla Bartók und erschließen mit Ligetis Musik verschiedenste Musikstile der „Neuen Musik“.

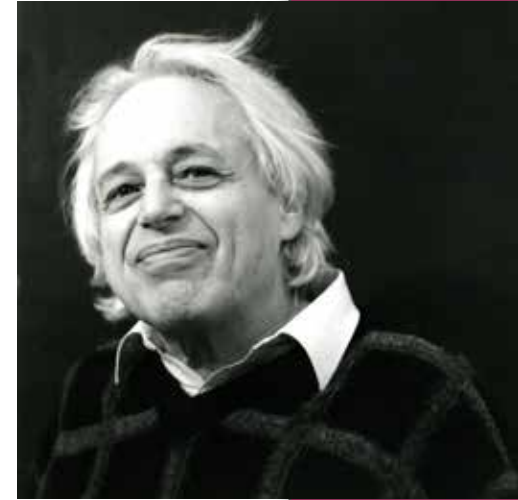
Auch die Besetzungen sind vielfältig: Wir begegnen sowohl Tasteninstrumenten, wie dem Cembalo in Ligetis Komposition „Continuum“, als auch dem Klavier in seiner „Musica ricercata“ aus den 50er Jahren – hier liegt der Bezug zu Béla Bartóks Mikrokosmos auf der Hand. Zugleich führen die beiden Klavierzyklen von Bartók und Ligeti zu György Kurtágs „Játékok“ (Spiele). Auch bei Kurtág finden wir Beispiele mit Bezügen zur Musik des Mittelalters. Einem „Hoquetus“ (Schluckauf), wie er in der Notre-Dame-Epoche im 12. Jahrhundert verwendet wurde, begegnen wir auch im 2. Satz von Ligetis Violinkonzert.

Im Bereich der Chormusik hören wir sowohl Auszüge aus seinem Requiem als auch die Klangflächenkomposition „Lux aeterna“, die Stanley Kubrick neben Werken von Richard und Johann Strauss sowie Aram Chatschaturjan in seinem Film „2001: Odyssee im Weltraum“ – einem Science-Fiction-Film aus dem Jahre 1968 einsetzt. Hier ist auch Ligetis Komposition „Atmosphères“ für Orchester zu finden. Leider erfuhr der Komponist eher zufällig von dieser Verwendung, als er sich den Film im Kino anschaute...

Wir erleben Ligeti, wie er humorvoll seine Oper „Le Grand Macabre“ vorstellt und dabei selber vier der insgesamt zwölf Autohupen „bedient“. Auch ein Ausflug in die elektronische Musik ist dabei.

Eine spannende Reise, an deren Ende „Neue Ohren für Neue Musik“ (Constantin Floros) stehen.

EMPFEHLUNG: Am 31. März 2023 um 20 Uhr findet ein großes Konzert zu Ligetis 100. Geburtstag in der Alten Oper, Frankfurt statt.



György Sándor Ligeti (1923 - 2006)
© tilos.hu

€	55,- Mitglieder (65,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
📅	Do., 9. März 2023 – 4 Termine	🕒	10.00 – 12.00
⬇️	In den Räumen der MbW		



01./02. Max Ernst

Dr. habil. Brita von Götz-Mohr

Das Kunstmuseum in Bonn widmet in diesem Herbst und Winter mit „Max Ernst und die Natur als Erfindung“ einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts eine ganz besondere Ausstellung. Max Ernst, 1891 in Brühl im Rheinland geboren, war als Maler, Grafiker und Bildhauer nicht nur ein Hauptvertreter des Surrealismus. Mit seinem vielfältigen Oeuvre spielt er eine entscheidende Rolle in der künstlerischen Auseinandersetzung zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Seine Gemälde eröffnen den Blick auf bizarre Bildwelten, erschaffen ein beunruhigendes surreales Universum und erlauben Einblicke in eine artifizielle, geheimnisvolle Naturszenerie.

Darüber hinaus experimentierte Max Ernst mit verschiedensten künstlerischen Techniken mit Collage, Frottage, Grattage und er gilt insgeheim als der eigentliche Erfinder des modernen drip painting, mit dem Jackson Pollock weltberühmt werden sollte. In seinem bewegten Künstlerleben wurde er in Frankreich mehrfach interniert, bis ihm Peggy Guggenheim, die später seine dritte Ehefrau werden sollte, zur Flucht in die USA verhalf. Mit seiner vierten Ehefrau, der Malerin Dorothea Tanning kehrte er 1953 zurück nach Frankreich, wo er 1976 im Alter von 85 Jahren starb.

Eine der vier Veranstaltungen soll nach Absprache mit den Teilnehmern vor Originalen im Städel stattfinden.

€	110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)	
📅	01.: Di., 28. Febr. 2023, 5 Termine	🕒 jeweils 10.00 – 11.45
	02.: Do., 2. März 2023, 5 Termine	
⬇️	In den Räumen der MbW	
👥	max. 12	

Max Ernst, Natur im Morgenlicht (La nature à l'aurore), 1936
© Städel

**KUNST-
GESCHICHTE**



Max Ernst, et les papillons se mettent à chanter, 1929
© Städel

04. Lateinische Zitate und ihre Hintergründe

Mario Becker, Magister der Archäologie und Alte Geschichte

Kennen Sie „veni-vidi-vici“ oder „carpe diem“? Die Asterix-Leser werden klar im Vorteil sein bei diesem Abend, hier kommen so ziemlich alle wichtigen Zitate, Sprüche und Redewendungen aus dem alten Rom zur Erklärung und Diskussion. Im Vordergrund stehen die großen Zusammenhänge und Hintergründe, die historische „Echtheit“ und die Verwendung solcher Weisheiten in Gegenwart und jüngerer Vergangenheit.

€	22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)		
17	Mi., 22. Februar 2023	🕒	19.30 – 21.00
↓	In den Räumen der MbW	👥	6-12



Gaius Iulius Caesar
Alea iacta est –
der Würfel ist geworfen
© wikimedia

Der Helm von Crosby
Garrett – Kopfschutz
eines röm. Elitereiters
© wikimedia

05. Neues aus der Archäologie – die letzten 30 Jahre

Mario Becker, Magister der Archäologie und Alte Geschichte

Immer wieder gibt es Überraschendes und Kurioses aus dem großen Bereich der modernen Archäologie zu berichten. Spektakuläre Neufunde und neue Erkenntnisse – ein gänzlich erhaltener Dolch aus der Zeit der Germanenkriege, die Chauvet-Höhle in Südfrankreich, ein Massengrab im Hafentort Phaleron, ein römischer Wagenfund in Vinkovci oder der wohl besterhaltene römische Paradehelm von Crosby Garrett: der Vortrag stellt bildreich einen bunten Strauß spannender Fälle vor und gibt Anlass zur Diskussion.

€	22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)		
17	Mi., 26. April 2023	🕒	19.30 – 21.00
↓	In den Räumen der MbW	👥	6-12



Heiliger Augustinus
Hans Bilger,
Worms, 1489–1496
© Liebighaus

06. Augustinus. Ein Portrait

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Politische Ansprüche im Namen des Herrn – der radikale Ernst des Katholischen:

Augustinus' Werk „Über den Gottesstaat“ richtet sich gegen den ‚heidnischen‘ Vorwurf, der Verfall des römischen Staates und seiner Einnahme durch die Westgoten (410) sei eine Wirkung des Christentums bzw. dessen Verdrängung der alten Götter.

Augustinus zufolge entspricht das Imperium Romanum nicht dem Ideal eines Staates, da ihm wie jedem weltlichen Staat die Gerechtigkeit fehlt. Der Sündenfall hat das ursprüngliche Gottesreich in zwei Teile zerrissen: den (irdischen) Teufels- und den Gottesstaat. Das organisierende Prinzip des letzteren ist die Liebe zu Gott, das des weltlichen Staates die Eigenliebe. Bis zu ihrer endgültigen und ewigen Scheidung am Ende der Zeit bestehen die beiden Reiche nebeneinander, und der Riss geht durch die sichtbaren Gemeinschaften von Kirche und Staat hindurch, bis dereinst der christliche den weltlichen beherrschen werde – eine bemerkenswerte Vision.

Das Seminar behandelt dabei nicht nur die philosophisch-theologische Legitimation kirchlicher Herrschaft über den Staat, sondern auch das mittelalterliche, philosophische Menschenbild, dessen Wurzeln bis auf das platonische und stoische Denken zurückgehen.

€	63,- Mitglieder (68,- Nichtmitglieder)		
17	Do, 23. Febr., 2., 9. März 2023	🕒	19.00 – 20.30
↓	In den Räumen der MbW	👥	6-12



07. Griechische Antike von unten: Sklaverei

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Die Sklaverei war in der griechischen Antike ein wesentliches und bleibendes Element von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie galt als seit Jahrhunderten selbstverständliche, daher naturgegebene notwendige Einrichtung. Sklaven werden schon in den frühesten griechischen Quellen seit etwa 1700 v. Chr. erwähnt, danach v.a. in Homers Epen. Mit der Entwicklung hin zur Polis expandierten auch der Sklavenhandel und die wirtschaftliche Bedeutung der Sklaven. Gründe: Kriegsgefangene, Kauf von Piratenopfern und fremden Sklavenhändlern, Aneignung ruinierten Kleinproduzenten.

Sklaven waren lebendige Sachen, bewegliches Eigentum und grundsätzlich rechtlos.

Die griechische Philosophie legitimierte (mit Ausnahmen) die Sklaverei zumeist mit der natürlichen Überlegenheit des Herren, erklärte infolgedessen den Sklaven zu einer suboptimalen Erscheinung eines menschenähnlichen Wesens.

€	44,- Mitglieder (49,- Nichtmitglieder)		
17	Do., 9., 16. Febr. 2023	🕒	19.00 – 20.30
↓	In den Räumen der MbW	👥	6-12

08. Romantik II

Dr. Matthias Eigelsheimer

Die Beschäftigung mit der Romantik während des letzten Semesters hat uns vor Augen geführt, wie umfang- und facettenreich das Thema überhaupt ist und wir haben uns vor allem mit den Themen der Historie und des entstehenden Nationalismus beschäftigt. In diesem Semester wenden wir uns den Motiven der Nacht und des Mythos zu, die zu den wichtigsten poetischen Komplexen der Romantik zählen. Mit den ‚Hymnen an die Nacht‘ von Novalis werden wir beginnen, bevor wir uns der Novelle ‚Das Marmorbild‘ von Eichendorff widmen wollen, in dem nicht nur das Italien-Bild der Romantik zur Sprache kommen wird, sondern ebenso die spannungsreiche Beziehung zwischen heidnischem Mythos und christlicher Religion – ein Thema, das später noch Richard Wagner in seinen Opern beschäftigen wird. Sie sehen: Wir haben viel vor!

Texte: Novalis: Hymnen an die Nacht
Joseph von Eichendorff: Das Marmorbild

€	87,- Mitglieder (97,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
17	Fr., 20. Jan., 10., 17. Febr., 10., 17. und 31. März 2023		
🕒	20.00 – 21.30	↓	In den Räumen der MbW



Friedrich Eduard Eichens: Novalis (Friedrich Freiherr von Hardenberg; 1772-1801)
© wikimedia



Goethe Campagna, 1787 Städel Museum
© wikimedia

09. Der Geist der Goethezeit und die Weimarer Klassik

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Johann Wolfgang von Goethe und das Ideal der objektiven Schönheit

Das Seminar beschäftigt sich vorwiegend mit Goethes philosophisch-ästhetischen Schriften; mit ihnen und seinem literarisch-poetischen Schaffen prägt Goethe drei literaturhistorische Epochen, nämlich den „Sturm und Drang“, „Klassik“ und „Romantik“, so dass die Epoche zwischen 1770 und 1832 gemeinhin „Goethezeit“ genannt wird. Im Mittelpunkt stehen Goethes pantheistische Naturauffassung, sein Vernunftidealismus als ästhetischer Weg zu humanitärer Gesinnung sowie sein klassizistischer Rückbezug auf das Vorbild der griechischen Kunst, in der Goethe die wahrhaften ästhetischen und ethischen Ideale auch des Bürgertums seiner Zeit vorgebildet sah und deren vom Geiste des modern-bürgerlichen Humanitätsideals getragene Nachahmung eher wie seine Zeitgenossen Herder, Moritz und Schiller zeitlebens forderte.

€	63,- Mitglieder (68,- Nichtmitglieder)		
17	Do., 1., 15., 22. Juni 2023	🕒	19.00 – 20.30
↓	In den Räumen der MbW	👥	6-12



Johann Wolfgang von Goethe, Ölgemälde von Joseph Karl Stieler, 1828
© Wikimedia

Schiefersteins Buchhandlung - Hagenaustr. 63 - 61381 Fieschrichtsdorf

www.schiefersteins.de

Montag bis Freitag - durchgehend - 9.30 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 14 Uhr
Telefon 06172-2874351
mailto:info@schiefersteins.de

Schiefersteins
Buchhandlung

10. Bier & Schokolade“

Axel Scholer, Biersommelier

Es gibt Kombinationen, die zunächst stutzig machen, die aber jedem Feinschmecker schon beim Gedanken daran Appetit machen. Marmelade auf Käse zum Beispiel. Gesalzene Karamell, oder eben Schokolade zum Bier. Noch nicht probiert? Dann wird's Zeit, verspricht Axel Scholer. Und er muss es wissen: Der Braumeister und Biersommelier weiß, welche kulinarischen Begleiter seinem kühlen Blonden gut zu Gesicht stehen, seine Noten hervorheben und den Genuss intensivieren.

Bei diesem Tasting bietet Axel Scholer seinen Gästen kulinarische Gaumenkitzel der besonderen Art. Schokolade ist eine überraschende Begleiterin zum Bier – überraschend passend.

Beim Schokolade & Bier Tasting vereint er beide Genüsse und beweist, dass Bier und Schokolade wunderbar miteinander harmonieren. Lassen Sie sich überraschen – und überzeugen.



Foto: A. Scholer

€	35,- Mitglieder (40,- Nichtmitglieder)	👥	6-10
📅	Di., 14. Februar 2023	🕒	19.00 – 20.30
📍	In den Räumen der MbW		

Elektro 1995 - 2020
25
JAHRE

Resch

Bahnstrasse 10 in 61381 Friedrichsdorf, Taunus

www.elektro-resch.de

Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45

Führungen / kunsthistorische Fahrten

**11. Mit Geist, Verstand und scharfen Krallen**

Katharina Schaaf, Historikerin und Schauspielerin

Katharina Schaaf als „Kater Murr“ führt durch die Welt des E.T.A. Hoffmann

Sprechende Tiere und vor allem redengewandte Katzen und Kater gibt es häufig in der Literatur. E.T.A. Hoffmanns „Murr“ ist sicher ein besonders gewitzter und schillernder Vertreter seiner Art. Schauspielerin Katharina Schaaf schlüpft in die Rolle des „Murr“, um mit den Gästen der „Unheimlich fantastisch“- Ausstellung des Romantik-Museums Frankfurt am Main in die Welt des E.T.A. Hoffmann einzutauchen. Ausstellung und Theater-Führung widmen sich dem Leben und Werk Hoffmanns – all seinen vielen Facetten und Begabungen, den zahlreichen Rückschlägen und Neuanfängen und den sonderbaren Kopfgeburten und Charakteren, die seine Texte, Zeichnungen und Kompositionen durchwimmeln. Zum Wundern, Lachen, Gruseln und Genießen – „unheimlich fantastisch“ wird es auf jeden Fall!

€	20,- Mitglieder (25,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt	👥	mind. 8
📅	Do, 19. Jan. 2023	🕒	15.30
📍	im Foyer, Romantik-Museum Frankfurt a.M., Großer Hirschgraben Ausstellung „Unheimlich fantastisch“		

**KOSTÜM
FÜHRUNG**



FÜHRUNG

12. Guido Reni – der Göttliche

Bettina Jäger, Städelmuseum

Missverstanden, verdrängt, vergessen – In einer groß angelegten Ausstellung entdeckt das Städel Museum den einstigen Malerstar des italienischen Barocks wieder: Guido Reni (1575- 1642). Erstmals seit über 30 Jahren führt die Ausstellung seine faszinierenden Gemälde, Zeichnungen und Radierungen wieder zusammen.

€ 25,- Mitglieder (32,- Nichtmitglieder) inkl. Eintritt
17 Do., 2. Februar 2023 16.00 mind. 10
↓ Foyer, Städelmuseum Frankfurt, Schaumainkai 63, Frankfurt

FÜHRUNG

13. 1884 und die Paulskirche

Silke Westerhoff, Kulturothek Frankfurt

Anhand verschiedener Stationen vor Ort wird die Entwicklung der parlamentarischen Bewegung nachvollziehbar (Vom Vormärz, Wachensturm und Vorparlament bis zur Nationalversammlung). Wir vollziehen den triumphalen Einzug der Parlamentarier vom Kaisersaal in die Paulskirche nach, gehen an Stätten einstiger Fraktions- und Parteiversammlungen in ehemaligen Gasthäusern und Cafés, lernen kritische Frankfurter Bürger kennen wie etwa Friedrich Stoltze, dessen Werk die politischen Ereignisse satirisch kommentiert, hören über die Bemühungen der Frauen, an der politischen Diskussion teilzuhaben, erfahren von der Rolle des Deutschen Bundes im Palais Thurn und Taxis und vieles mehr. Dramatischer Abschluss der Veranstaltung ist die Schilderung der Ermordung der konservativen Abgeordneten von Auerswald und von Lichnowsky auf der Bornheimer Heide, die das Scheitern des Paulskirchen-Parlaments einläutet.

€ 22,- Mitglieder (27,- Nichtmitglieder) mind. 10
17 Mi., 22. Februar 2023 15.00 - 17.00
↓ vor Café Hauptwache, Frankfurt

14. Das Frankfurter Westend und die Villa 102

Silke Westerhoff

Dieser Gang durch das Westend beschäftigt sich mit dem Großbürgertum Frankfurts deren Villen und Bewohner. Familien wie den Kotzenbergs, der Großfamilie Anne Frank und Ignatz Bubis und Freizeitanlagen wie dem Palmengarten.

Als Schmankerl dürfen wir während dieser Tour exklusiv einen Blick in die jüngst von der KfW Bankengruppe aufwändig sanierte Villa 102 auf der Bockenheimer Landstraße werfen. Einigen wird diese noch bekannt sein als Literaturhaus mit seinem legendären Café. Gebaut wurde es 1912/1913 als bürgerliches Wohnhaus im „maßvollem Neobarock“ und ab 1918 von der jüdischen Industriefamilie Sondheimer bewohnt. Mit deren Entrechtung, Vertreibung und Ermordung während des „Dritten Reichs“ ist die Villa ebenso untrennbar verbunden wie mit den Themen „Arisierung“.

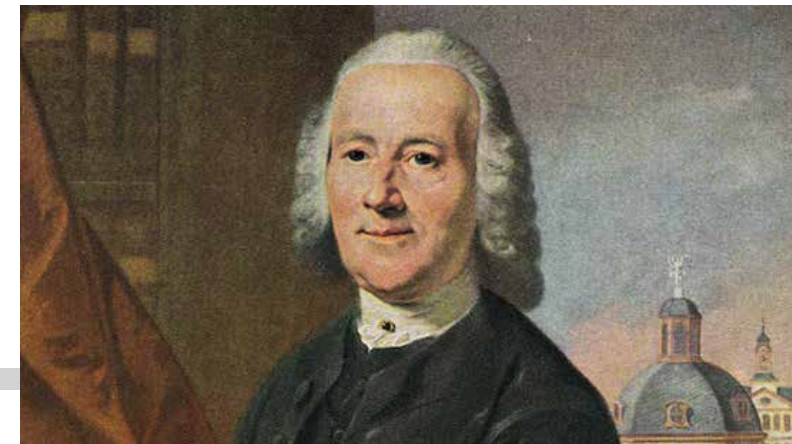
€ 22,- Mitglieder (27,- Nichtmitglieder)
17 Sa., 18. März 2023 14.00 - 16.00 mind. 10
↓ Senckenberganlage, am Dinosaurier

15. Bürger und Stifter

Frank Seibold, Frankfurter Stadtgeschichten

In Frankfurt gibt es rund 600 Stiftungen. Viele dieser Einrichtungen gehen auf die Initiative und den Weitblick einzelner Bürger zurück. Dabei stand immer das Gemeinwohl im Fokus, über Religion und andere Widerstände hinweg. Auf diesem Rundgang möchten wir Ihnen einige dieser Menschen und die Orte ihres Wirkens vorstellen. Im Rahmen dieser Führung besuchen wir auch den Peterskirchhof.

€ 18,- Mitglieder (23,- Nichtmitglieder)
17 Mi., 22. März 2023 15.00 - 17.00 mind. 10
↓ Vor dem Café Eschenheimer Turm



FÜHRUNG



Villa 102

FÜHRUNG





Quelle: Free Wiki

FÜHRUNG

16. Die Frankfurter Kasematten

Silke Wustmann, Historikerin und Kunsthistorikerin

Es war nicht weniger als eine Sensation, als das Denkmalamt 2009 auf einem Grundstück der Waisenhaus Stiftung einen Abschnitt der Stadtbefestigung freilegen konnte, die ab 1628 unter Johann Wilhelm Dilich errichtet worden war. Man stieß dabei auf eine vierzig Meter lange und 4 Meter hohe unterirdische Galerie. Zusammen mit der „Friedberger Bastion“, die heute noch auf einer Länge von circa dreißig Metern auf der den Angreifern zugewandten Seite sichtbar ist, handelt es sich bei dieser Verteidigungsanlage um ein imposantes und hochrangiges Frankfurter Kulturdenkmal – Sie werden beeindruckt sein!

- € 21,- Mitglieder (26,- Nichtmitglieder)
-  Sa., 6. Mai 2023  15.30 - 16.30  mind. 10
-  Hofeinfahrt Stiftung Waisenhaus, Bleichstraße 10, Frankfurt

© Wenzel

Mithräum Rek.




FÜHRUNG

17. Maximiliane von Arnims Zauberreich

Silke Wustmann, Historikerin und Kunsthistorikerin

Der Brentanopark und das Petrihaus

Anfang des 19. Jahrhunderts erwarb der Frankfurter Bankier Georg Brentano einen Landsitz im idyllischen Rödelheim und wandelte ihn in über vierzigjähriger liebevoller Arbeit zu einem prachtvollen englischen Landschaftsgarten um. Begeben Sie sich mit der Historikerin Silke Wustmann auf einen Spaziergang durch den Brentanopark, den Georgs Nichte Maximiliane von Arnim ohne Übertreibung als „Zauberreich“ bezeichnete. Sie werden zu den romantischsten Plätzen des Parks begleitet und lernen das Leben und die Bedeutung der Brentanos für Frankfurt am Main kennen. Höhepunkt der romantischen Spurensuche ist ein Besuch des aufwändig sanierten Petrihauses mit seinem kleinen Brentanomuseum.

- € 23,- Mitglieder (28,- Nichtmitglieder)
-  Sa., 5. August 2023  11.00 - 12.30  mind. 10
-  Am Eingang des Brentanoparks an der Straße „Auf der Insel“, Frankfurt – Rödelheim (Sandsteinportal, gegenüber eines Wasserhäuschens)

Petrihaus, Frankfurt
Brentanopark

Foto: Silke Wustmann




Oskar Zwintscher,
Porträt mit gelber
Narzisse

© Markus Bollen,
Museum Wiesbaden,
collection F.W. Neess

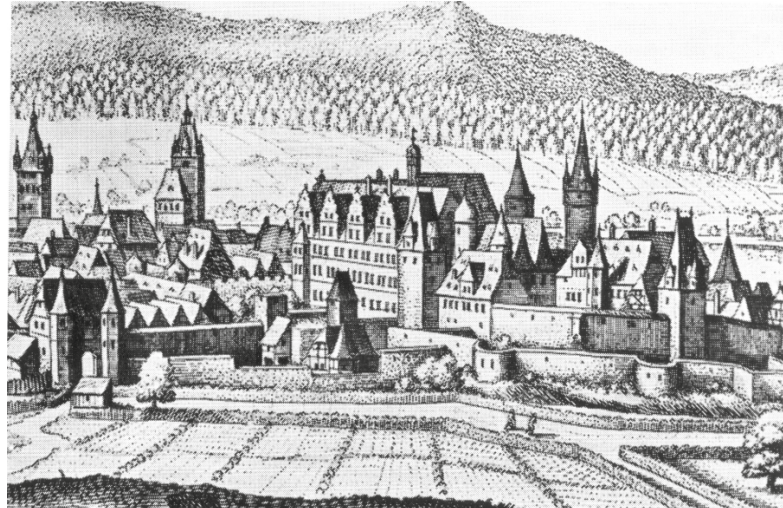
18. Weltflucht und Moderne

Monika Öchsner, Kunsthistorikerin

Das Museum Wiesbaden würdigt den sächsischen Maler und Grafiker als einen der wichtigsten Künstler des Fin de Siècle. In seinem facettenreichen Werk spiegeln sich Tradition und Modernität. Vom Symbolismus über den Jugendstil bis zur Neuen Sachlichkeit spannt sich ein eindrucksvoller Bogen, der in der Ausstellung sichtbar gemacht wird. Bei dem Rückblick auf die Epoche der Kunst um 1900 wird auch ein Blick auf die Künstlerkolonie Worpswede geworfen, wo sich der Künstler zeitweise aufhielt. Der „sächsische Gustav Klimt“ porträtierte Heinrich Vogeler, Rainer Maria Rilke und dessen Frau Clara. Paula Modersohn-Becker und ihre avantgardistischen Kunstwerke schätzte der „sächsische Gustav Klimt“ sehr. Die umfassende Retrospektive ist eine Kooperation mit dem Albertinum Dresden.

- € 20,- Mitglieder (25,- Nichtmitglieder), zzgl. Eintritt
-  So., 9. Juli 2023  11.30 – 13.00  mind. 10
-  Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

FÜHRUNG



TAGESFAHRT






19. Mal was anderes: Kaiserslautern

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Kaiserslautern ist kein „pfälzisches Florenz“ oder Lauter-Athen und auch nicht gerade häufig Ziel kulturhistorischer Exkursionen, aber es ist dennoch eine Stadt mit langer Geschichte und sehenswerten Zeugen dieser Vergangenheit. Allein der Name lässt die nicht unbedeutende Vergangenheit anklagen: die Stadt an der Lauter war ein Lieblingsresidenz des Kaisers Barbarossa, der hier eine der großen staufischen Pfalzen errichten ließ. Ausgehend von den Überresten dieser Pfalzanlage wollen wir die Stadt mit ihrer eleganten gotischen Stiftskirche, der Fruchthalle, den erhaltenen Straßenzügen der Gründerzeit, dem berühmten japanischen Garten und der Pfalzgalerie mit ihren schönen Beständen an Malerei des 19. Jahrhunderts erkunden. Außerdem locken noch zwei eindrucksvolle Zeugen mittelalterlicher Baukunst in der Nachbarschaft. Im Stadtteil Hohenecken beherrscht die gleichnamige Burgruine, ein landschaftlich reizvolles Tal des Pfälzer Waldes und die ehemalige Zisterzienserklösterkirche in Otterberg, die zu den bedeutendsten frühgotischen Bauwerke Deutschlands zählt. Irgendwann im Laufe unseres Exkursionstages wird auch einmal Fritz Walter erwähnt ...



Stiftskirche,
Kaiserslautern
© wikimedia

- € 108,- Mitglieder (118,- Nichtmitglieder)  17-27
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, sämtliche Eintrittsgelder und Führung
-  Fr., 12. Mai 2023  Abfahrt: 8.30, Rückkehr: 19.00
-  Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Braun
-  Veranstalter: rundum kultur

20. Barock und Blüten in Fulda und Eichenzell

Thomas Huth, Kunsthistoriker






Das Schloss Fasanerie gilt zu Recht als Hessens schönstes Barockschloss. Der einstige Sommersitz der Fuldaer Fürstbische und -bischofe ist ein wunderbar erhaltenes Ensemble des 18. Jahrhunderts, insbesondere weil es seit nunmehr über 200 Jahren im Besitz der hessischen Landgrafenfamilie ist und als Zuhause für die opulenten Kunstschatze aus einer langen familiären Sammlertradition dient. Ein Rundgang durch das Schloss und den Garten wird uns mit den wichtigsten Attraktionen bekanntmachen.



TAGESFAHRT

Schloss Fasanerie,
Dom, Fulda
© wikimedia

Barock ist auch ein treffend beschreibendes Adjektiv für Fulda als Bischofssitz und Stadtensemble. Der großartige Dom des Architekten Dientzenhofer, das Stadtschloss der Fürstbische und die Straßenzüge des 18. Jahrhunderts erlauben einen Ausflug in die Welt des späten Barocks. Bei einem Rundgang zu den interessantesten Bauten wollen wir in diese Welt eintauchen. Fulda ist aber auch Gegenwart: die Stadt ist Ausrichter der diesjährigen Landesgartenschau (LGS). In der Fortsetzung des Ausbaus der Fuldaaue wurden für die LGS weitere Wasserflächen geschaffen und am Hang dazu ein Sonnengarten als Pendant angelegt. Wir werden den Gärten der Schau einen Besuch abstatten und wer möchte, kann vom höchsten mobilen Aussichtsturm der Welt einen Blick über das Gartenschaugelände und die Fuldaer Innenstadt genießen.

- € 119,- Mitglieder (129,- Nichtmitglieder)  19-27
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, sämtliche Eintrittsgelder und Führung
-  Mi., 14. Juni 2023  Abfahrt: 8.30, Rückkehr: ca. 19.00
Zeit für eigene Mittagspause und / oder Erkundungen
-  Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Braun
-  Veranstalter: rundum kultur



Miltenberg
© wikimedia

21. Miltenberg - Stapelrecht zahlt Fachwerkpracht


Thomas Huth, Kunsthistoriker


Eingezwängt zwischen dem düsteren Greinberg und dem hier majestätisch breiten Main liegt an einem weiten Flussbogen geschmiegt die schicke Fachwerkstadt Miltenberg. Sie war einst nach Frankfurt und Würzburg die drittgrößte Stadt am Main und ausweislich ihres Stadtbildes auch eine der wohlhabendsten. Das Stapelrecht machte Miltenberg reich, der Verlust desselben ließ sie in die Bedeutungslosigkeit versinken. Übrig blieb ein eindrucksvolles Ensemble heimischer Zimmermannskunst, ein kleines Gesamtkunstwerk aus dicken Balken.


Bei einer Tagesfahrt dorthin soll es aber auch um die Römer am Main, um die Vergangenheit als Mainzer Amtsstadt und um die höchst eigenwillige Kunstsammlung in der Mildenburg gehen. Dort ist nämlich der provozierende Spagat gewagt worden, zwischen altehrwürdige Ikonen zeitgenössische Kunst (u. a. Polke, Triegel, Beuys, Barlach etc.) zu hängen. Abgesehen davon ist aber auch die Buranlage selbst sehr sehenswert.

Außerdem werden wir auch das gut sortierte Stadtmuseum in der einstigen Kurmainzer Amtskellerei besuchen und uns schlau machen, wieso das Schnatterloch eigentlich Schnatterloch heißt.

Ein abschließendes Bonbon wird noch die berühmte Martinskapelle in Bürgstadt sein. Lassen Sie Sich überraschen!

€ 114,- Mitglieder (124,- Nichtmitglieder)  17-25
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, sämtliche Eintrittsgelder und Führung

 Mi., 5. Juli 2023  Abfahrt: 8.30, Rückkehr: ca. 19.00
Zeit für eigene Mittagspause und /oder Erkundungen

 Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Braun

 Veranstalter: rundum kultur

Für jedes Zuhause. Der passende Schutz.

Die ERGO Wohngebäudeversicherung sichert Ihr Zuhause leistungsstark ab – mit Haus-zurück-Garantie und flexiblen Bausteinen.



Versicherungsbüro
Schwickart & Gajic

Alt Seulberg 4/7
61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 778621
thomas.schwickart@ergo.de
www.thomas-schwickart.ergo.de

ERGO

Kunsthistorische Mehrtagesfahrten

BUSREISE	29. März – 2. April 2023	22. Die Hanse – Lübeck
BUSREISE	2. – 4. Juni 2023	23. Schloss Hohenzollern
BUSREISE	6. – 13. Juni 2023	24. Niederlande
BUSREISE	31. Juli – 3. August 2023	25. Hamburg
BUSREISE	Sept. 2023	26. Provence

weitere Infos unter: www.mbw-ev.de

22. Lübeck – Die Königin der Hanse, Mann und Marzipan

Busreise 29. März – 2. April 2023

Veranstalter und Reiseleitung: Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Lübeck, die nördlichste Reichsstadt des Alten Reiches, gehörte in der Blütezeit der Hanse unbestritten zu den wichtigsten Städten. Ende des 13. Jhs findet sich der Bund der Hanse erstmals in Urkunden, danach blühte er rasch auf. In besten Zeiten gehörten rund 200 Küsten- und Binnenstädte dem Bund an, der in erster Linie das Ziel hatte, wirtschaftliche Interessen gegen die aufkommenden Feudalstaaten zu verteidigen und das Übel der Seeräuberei zu bekämpfen. Die zentrale Lage und ein risikofreudiger Handel verhalfen Lübeck rasch zu beachtlichem Wohlstand, zu Macht und zu großer kultureller Strahlkraft. Dem Aufkommen der Territorialstaaten im 16./17. Jh. allerdings hatte die Hanse dann aber nichts mehr entgegenzusetzen und die Stadt an der Trave sank zu einer regionalen Handelsstadt herab. Großartig ist aber noch heute das Erbe aus besten Hansezeiten anzuschauen, ist die Stadt noch immer ein Denkmal ihrer besten Zeiten und ihrer einstigen Größe.

Bei einer fünftägigen Standortreise nach Lübeck stehen Stadt und Hanse im Mittelpunkt. Auf der Hinfahrt nehmen wir noch Ratzeburg, ein reizvolles Städtchen mit bedeutendem Dom mit und am Freitag wird das benachbarte Mecklenburg mit den Städten Wismar und Schwerin besucht.

inkl. Leistungen: Fernreisebus, 4x Übernachtung im Ringhotel Jensen in Lübeck 3x 3-Gang-Dinner, Eintritte und Führungen

1.110 € pro Person im DZ (1.240 € im EZ)

* Im Reisepreis sind 20 € Bearbeitungsgebühr enthalten, die im Falle einer Stornierung vor Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist einbehalten werden!



Lübeck

T. Huth

23. Ins Stammland der Hohenzollern

BUSREISE 2. – 4. Juni 2023

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Es ist erstaunlich, wie viele für unsere Geschichte bedeutende Dynastien aus dem deutschsprachigen Südwesten stammen: die Salier, Staufer, Habsburger und nicht zu vergessen die Hohenzollern. Auch die Familie der Hohenzollern, die als letzte über ein Deutsches Reich herrschte, ist eine sehr alte und leitet ihren Namen von einem besonders markanten Berg der Schwäbischen Alb ab. In Erinnerung an die große Karriere, die diese Familie vom 18. Jahrhundert an in Berlin machte, ließen die Hohenzollern im 19. Jahrhundert ihren Stammsitz über Hechingen, zu einem romantischen Denkmal ihrer Herkunft inszenieren. Am anderen Ende der Alb liegt mit Schloss Sigmaringen ein zweiter Stammsitz der Hohenzollern, ebenfalls prächtig ausgestattet im 19. Jahrhundert und heute noch vom katholischen Zweig der Familie bewohnt. Beide Schlösser sind Ziel unserer Reise, darüber hinaus werfen wir noch einen Blick in eine der schönsten Burgen der Romantik: Schloss Lichtenstein und sehen mit dem Park Inzigkofen eine ebenso romantische Inszenierung der Landschaft.

inkl. Leistungen: Busreise ab Friedrichsdorf, Cheshamer Straße, 2 Übernachtungen im ***Hotel Donaublick in Scheer inkl. Frühstücksbüfett, 2x 3-Gänge Menüs, Eintritte und Führungen

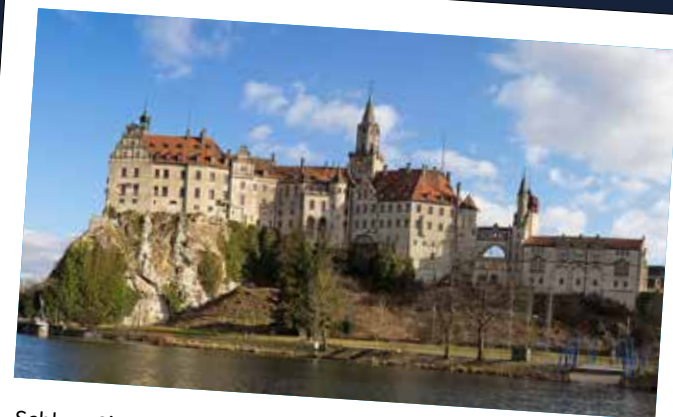
Preis*: 626 € pro Person im DZ (676 € EZ)

* Im Reisepreis sind 20 € Bearbeitungsgebühr enthalten, die im Falle einer Stornierung vor Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist einbehalten werden!



Schloss Lichtenstein

wikipedia



Schloss Sigmaringen

wikipedia

24. Das goldene Zeitalter der Niederlande

BUSREISE 6. – 13. Juni 2023

Mario Becker, Magister der Archäologie und Alte Geschichte, EOS Kultur- und Studienreisen

Gartenliebhabern ist die Gartenkultur der Niederlande jenseits von Tulpen und Tomaten schon lange ein Begriff. Naturnahe Staudengärten (Dutch Wave), zauberhafte kleine Gärtnereien und barocke Gartenpracht aus dem Goldenen Zeitalter lassen die Besuche in den Gärten und Parkanlagen nie langweilig werden. Eindrucksvoll ist eine Fahrt durch Flevoland und das Markermeer, das die geniale Wasserbaukunst der Niederländer vor Augen führt, wie sie der Zuiderzee über Jahrhunderte Polder und fruchtbare Landstriche abgewannen.

In den hübschen Hafendörfern Enkhuizen und Hoorn wird das Goldenen Zeitalter der Niederlande lebendig, als die Vereinigte Ostindische Compagnie Gewürze und Pflanzen aus dem fernen Asien nach Europa brachte und der jungen Republik der Vereinigten Niederlande einen ungeheuren Wohlstand, den größten Hafen und die größte Flotte der Welt bescherten.



Kunst und Kultur erreichten eine glanzvolle Blüte, Haarlem wird im 17. Jh. das bedeutendste Zentrum für Malerei und Leiden wird eine bedeutende Stadt für die Lehre und Wissenschaft. Am dortigen botanischen Garten zog der berühmte Botaniker Carolus Clusius die ersten Tulpen Europas.

Eine faszinierende Symbiose von Natur und Kunst erleben wir im Nationalpark der Hoge Veluwe, der das einzigartige Kröller-Müller-Museum beherbergt, das, neben einem Skulpturengarten, die zweitgrößte Sammlung von Van-Gogh-Gemälden zeigt.

Am freien Sonntag lässt sich ein Ausflug zum Nordseestrand oder in die quirlige Metropole Amsterdam unternehmen.

inkl. Leistungen: Bustransfer ab/bis Frankfurt im modernen Reisebus, Reiseleitung, Audiosystem, Alle Eintritte und Führungen, ÜN/HP in guten Mittelklassehotels

Preis:

1.869 € im DZ/

2.299 € im EZ



Niederlande, Hoorn Stadthafen (wikimedia)



Speicherstadt

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

25. Gerhard Richter, Albernheiten und Orgelklänge in Hamburg

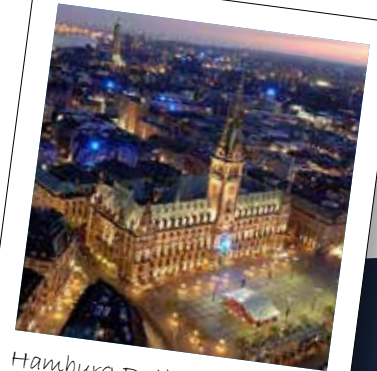
BUSREISE 31. Juli – 3. August 2023

Die Kunsthalle Hamburg hat sich für den kommenden Sommer ein sehr interessantes Ausstellungsthema ausgesucht: eine Zusammenschau von Werken Gerhard Richters mit denen der New Yorker Künstlerin Vija Celmins. Beide eint, dass sie für ihre Malereien Fotos als Ausgangsmaterial verwenden. Man darf gespannt sein! In den Deichtorhallen widmet man sich einem bislang noch nie ausgestellten Thema, „Ernsthaft?! Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst“. Positionen von Magritte, Polke, de Chirico, Ensor und rund hundert anderen Künstlern und Künstlerinnen erhellen, was die Ausstellungsmacher meinen, wenn sie sagen, dass die Werke „mit dem Humor der Katastrophe kokettieren“. Außerdem widmet sich die Fahrt Hamburg als Stadt mit ihren unterschiedlichsten Architekturen vom barocken Michel über den pompösen Rathauspalast bis hin zum Welterbe Speicherstadt und der modernen HafenCity. Und damit auch die Ohren am Genuss der Hansestadt beteiligt werden, besuchen wir ein Konzert des Hamburger Orgelsommers, wenn möglich.

inkl. Leistungen: Reisebus, 3x ÜN, Eintritte und Führungen

796 € pro Pers. im DZ (896 € im EZ)

Der Reisepreis unterliegt der Margenbesteuerung
Im Preis enthalten ist eine nicht rückzahlbare
Anmeldegebühr von 20 €!

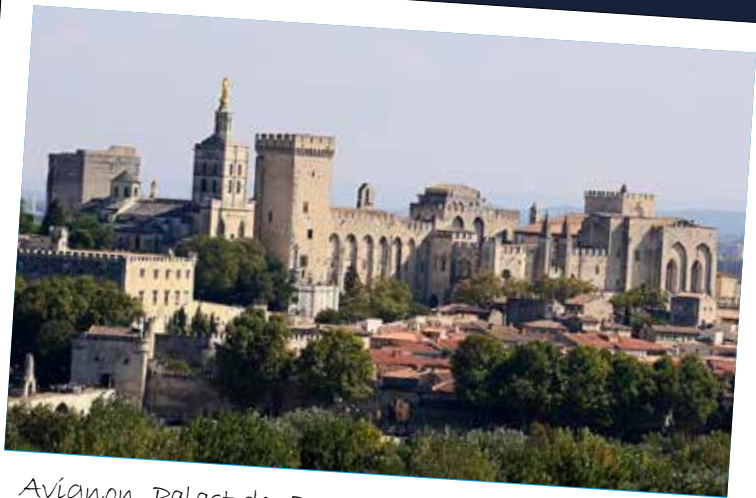


Hamburg Rathaus

wikipedia

Elbphilharmonie

T. Huth



Avignon, Palast des Papst

wikimedia

26. Provence – 2000 Jahre Kultur an den Ufern der Rhone

BUSREISE vorraussichtlich 4. – 10. September 2023

Veranstalter und Reiseleitung: Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Griechen und Römer zogen vom Mittelmeer die Rhone hinauf und betätigten sich vor mehr als 2000 Jahren als erste Kulturstifter von Marseille bis nach Lyon. Der Beginn einer bis heute blühenden Kulturlandschaft mit zahllosen Zeugnissen aus dieser langen Geschichte. Von großartigen römischen Bauten in Nîmes und Arles spannt sich der Bogen über kraftvolle Klosterbauten der Romanik wie in Sénanque, grandiose gotische Kathedralen wie in Vienne bis hin zu hin Palästen aus Renaissance und Barock, die das alte Avignon bis heute prägen. Bei einer siebentägigen Fahrt stehen bekannte Sehenswürdigkeiten wie der Papstpalast, die Arena von Arles und der Pont du Gard ebenso auf dem Programm wie eindrucksvolle Naturwunder wie die Schlucht der Ardèche oder die Felsenstadt Les Baux-de Provence. Zentraler Ausgangsort der Erkundungen in der Provence wird Avignon sein.

Preis auf Nachfrage.

Unsere Mal- und Zeichenkurse im Überblick

MONTAGS	19.00 – 22.00	31. Acrylmalerei: Selbständiges Arbeiten in der Gruppe Helge Barthel, Tel. 06175-1502 oder Petra Günther, Tel. 06175-1359
DIENSTAGS	15.00 – 18.00	29. Malen nach Herzenslust „malsehen“ Christiane Ditthardt, malsehen.mbw@gmail.com, Christa Docken 06172 - 843 51
MITTWOCHS	15.00 – 17.00 19.00 – 22.00	36. Zeichnen für Alle Gunter Franke 27. Kunstwerkstatt* Elena Rusu
FREITAGS	9.00 – 16.00 10.00 – 15.30 19.00 – 21.00 19.00 – 21.00	30. Freies Malen: Acryl oder Öl Eckhard Gehrmann, Tel. 06172-795 24 35. Portraitzeichnen Britta Hansa, Tel. 06172-846 23 28. Kunstwerkstatt* Elena Rusu 33. Aktzeichnen für Anfänger Britta Hansa Rückfragen gerne unter b.hansa@gmx.de
SAMSTAG	11.00 – 13.30 Sa. 10./11.06.	34. Freies Aktzeichnen Britta Hansa, Tel. 06172-846 23 32. Durch Zeichnen die Landschaft sehen lernen Helmut Werres

* Info: MbW Tel. 06172 - 13 78 58



Malkurse

ACRYL

27./28. Kunstwerkstatt

Elena Rusu

Lernen Sie die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken in der Acryl- und Ölmalerei kennen. Beide Malmittel können Sie lasierend, deckend oder pastös anwenden.

Für alle Techniken erhalten Sie hier eine professionelle Einführung und Betreuung. Es steht Ihnen frei, ob Sie ein realistisches Bild malen oder ob Ihr freier Gestaltungswille die Arbeit formt, ob Sie ein Bild aus eigener Fantasie kreieren oder eine Komposition als Stillleben zusammenstellen möchten. Ihre Vorstellungen können in diesem Kurs auch als Collage zum Ausdruck kommen.

Haben Sie Lust zu experimentieren? Hier haben Sie die Gelegenheit.

Anfänger sind herzlich willkommen.

- € 27.: 76,- Mitglieder (86,- Nichtmitglieder)
28.: 60,- Mitglieder (70,- Nichtmitglieder) |
- 📅 27.: Mi, 18. Januar 2023 ⌚ 19.00 – 22.00, 6 Termine
28.: Fr., 20. Januar 2023 ⌚ 19.00 – 21.00, 6 Termine
- 📧 elenarusu@hotmail.de.



Fotos: Rusu



Bilder:
Christiane Ditthardt
und Edith Gossmann

29. „malsehen“ – Malen nach Herzenslust

Unsere Gruppe „malsehen“ besteht aus kreativen Künstler*innen, die keine Stilrichtung bevorzugen, sondern ihr Können mit viel Freude und Spontaneität unter Gleichgesinnten anwenden.

Wir zeichnen, malen und werken nach Lust und Laune in unterschiedlichen Techniken. Mit viel Herz und Lust - meist ohne gemeinsames Motto - gestalten wir Collagen, malen in Acryl, Aquarell, Buntstift und Öl.

Probenachmittag und Einstieg ist jederzeit möglich! malsehen, wie es gefällt

- € pro Halbjahr ca. 50 € (je nach Teilnehmerzahl)
- 📅 dienstags ⌚ 15.00 – 18.00
- 📧 malsehen.mbw@gmail.com
Christiane Ditthardt Tel. 06172 – 7 45 31
Christa Docken Tel. 06172 – 8 43 51

Die Gruppe wird in eigener Verantwortung organisiert.

MALGRUPPE

30. Freies Malen: Acryl oder Öl

Eckhard Gehrman


Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, ob nach Fotos, anderen Vorlagen oder ganz abstrakt. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Es werden Acryl- und Ölmalerei, mit ungiftigen Lösungsmitteln in unterschiedlichen Techniken, wie Primamalerei, Schichtenmalerei, Lasuren und farbige Untermalungen, angeboten.

Ob schnell-expressiv oder langsam in Schichten aufbauend, alles ist in diesem Kurs möglich. Verschiedene Bildträger (Leinwand, Holz, ...) und Grundierungen werden vorgestellt. Mit Hilfs- und Zusatzstoffen können die Farben modifiziert werden.


Die Teilnehmer sollen sich ihrer Fantasie überlassen und werden, je nach ihren individuellen Bildvorstellungen, unterstützt und gefördert.


€ 50,- ganztägig (25,- halbtägig)

 freitags (inkl. Mittagspause)

 9.00 – 16.00

Einstieg jederzeit – auch halbtags

 max. 6

 In den Räumen der MbW

 Der Kurs wird von Eckhard Gehrman organisiert.

Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrman-kunst.de

Foto: Gehrman

Foto: Gehrman





Bild: Mia Hanusch

31. Acrylmalerei


Sie möchten gerne künstlerisch selbständig arbeiten und interessieren sich für kreativen Austausch in einer netten Gruppe? Dann kommen Sie zu uns! Wir sind Acrylmaler und -malerinnen mit unterschiedlicher Erfahrung und Qualifikation, die sich in einer angenehmen Atmosphäre gegenseitig unterstützen und inspirieren.


Lernen Sie uns beim kostenfreien Schnupperabend kennen.

€ Kosten pro Quartal ca. 40,- (je nach Teilnehmerzahl)

 montags  19.00 – 22.00

Einstieg ist jederzeit möglich (Zum Schnuppern bitte tel. anmelden)

 In den Räumen der MbW

 Kontakt: Helge Barthel, Tel. 06175 – 1502 od. helge.barthel@web.de
Petra Günther, Tel. 06175 – 13 59 oder guenther-koepfern@web.de
Die Gruppe wird in Eigenregie organisiert.

Zeichenkurse

Aktzeichnenkurs
© Thomas Böhm



ZEICHNEN



Helmut_Werres

32. Durch Zeichnen die Landschaft sehen lernen

Helmut Werres

Falls es das Wetter – und Corona – zulassen, wird Helmut Werres Sie nach draußen in die Landschaft entführen. Er möchte Ihnen gerne die Landschaftsbeobachtung und das Landschaftszeichnen nahebringen.

Helmut Werres: „Stetiges Zeichnen lehrt sehen und übt gleichzeitig die Koordination und das Zusammenspiel zwischen Auge, Gehirn und Hand. So wird das visuelle Bewusstsein erweitert.“

€ 90,- Mitglieder (105,- Nichtmitglieder) 5-10
17 Sa., 10. Juni 2023, 14:30 bis 18:30 und So., 11. Juni 2023, 10:00 bis 14:00.

↓ In den Räumen der MbW

i Bitte mitbringen: Sie benötigen Bleistifte in den Stärken B, 2B, 3B, auch weicher; wer mit Kohle arbeiten will, kann das selbstverständlich auch machen. Außerdem benötigen Sie einen Spitzer, einen Radiergummi und einen Radierknetgummi. Wer will, kann auch mit Wasserfarbe arbeiten.

Besonders wichtig ist der Zeichenblock: er sollte mindestens Din A 2 groß sein. Sie sollten preiswertes Papier kaufen: wir experimentieren! Teures Papier bremst!

Wer will, kann auch mit Wasserfarbe arbeiten!

33. Aktzeichnen für Anfänger

Britta Hansa

In einem vierwöchigen Vorabendkurs soll Anfängern auf diesem Gebiet ein Einblick in diese faszinierende Materie gegeben werden.

Wir arbeiten vor dem Modell (sowohl weiblich als auch männlich) - so werden wir uns durch lockere Skizzen an das Thema herantasten, dabei typische Merkmale wie individuelle Formen und Bewegungsabläufe, die Auswirkung der Schwerkraft auf den Körper und selbstverständlich Proportionen erforschen. Das genaue Hinschauen, Grundvoraussetzung beim (Akt)Zeichnen, werden wir trainieren und dabei manche Überraschung erleben!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch sind gewisse Vorkenntnisse im Umgang mit Bleistift, Kohle und/oder Liner ratsam.

€ 115,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten 5-7
17 Freitag, 10. März 2023, 4 Termine 19.00 – 21.00
i Mitzubringen sind Papier (ca. DIN A2) und Bleistifte/Kohle/Rötel/Filzer o.ä. Rückfragen gerne unter b.hansa@gmx.de

34. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa

Aktzeichner/-innen mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf samstäglich Terminen à 2,5 Stunden nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.

Material ist nach Belieben vom Kursteilnehmer mitzubringen – für Anfänger nicht geeignet!

€ 68,- Mitglieder (78,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten
17 Sa., 11. Febr., 18. März, 22. April, 13. Mai, 24. Juni 2023
11.00 – 13.30 7-9
i Rückfragen gerne unter b.hansa@gmx.de



AKTZEICHNEN



© Daniel Firmenich

AKTZEICHNEN



© Daniel Firmenich

© Thomas Böhm

Bild:
Rune Trummheller (r)
Peter Wiens (l)






ZEICHNEN

35. Portraitzeichnen

Britta Hansa

In einem eintägigen Workshop möchten wir uns diesem beliebten, aber anspruchsvollen Thema mit Spaß am Suchen und Erkennen typischer Eigenschaften eines Gesichts auch mittels unkonventioneller Übungen zuwenden. Anfänger sind herzlich willkommen!

- € 53,- Mitglieder (63,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten  6 - 8
-  Fr., 28. April. 2023, 10.00 - 15.30 (Mittagspause 12.30 - 13.00)
-  Bitte mitzubringen: Papier mindestens DIN A3, verschiedene Bleistifte, Zeichenkohle und Filzliner

Zeichnen im Freien



Gunter Franke

Wir zeichnen oder malen Landschaft, Bäume, Pflanzen und Gebäude.

Mittwochs, 9.30 – ca. 12.00 Uhr
Beginn: 12. April 2023, 6-8 Termine

Anmeldung:

Gunter Franke,
chg.franke@t-online.de
Tel. 06175 – 14 59



Zeichnung, Im Zentrum von Bologna,
Gunter Franke

36. Zeichnen für Alle!

Gunter Franke

Dieser Zeichenkurs ist für alle geeignet. Eine besondere Begabung brauchen Sie nicht, man muss es nur wollen. Das wäre ein guter Start! Anfänger und Fortgeschrittene werden

unter der Leitung von Gunter Franke, Illustrator und Grafiker, unterstützt und fachlich beraten.

Es wird nicht alles schwarz/weiß sein, die Farben, ob Aquarell oder Buntstift spielen dabei eine wichtige Rolle. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Perspektive, Komposition, Porträt, Landschaft, Stillleben, Gegenstände aller Art und vieles mehr werden in verschiedenen Techniken erarbeitet.

Es soll vor allem Freude und Spaß machen!

- € pro Kurs: 96,- Mitglieder (107,- Nichtmitglieder)  max. 8
-  Mi., 8. Febr. 2023, 8 Termine  15.00 – 17.00
-  Bitte mitbringen: DIN A3 Zeichenpapier, Bleistifte (B, HB und 2B)

ZEICHNEN

Literatur-
KREATIV**37. Literaturwerkstatt „Kurzum“**

Claudia Brendler

„Jede Art zu schreiben ist erlaubt. Nur nicht die Langweilige“ (Voltaire)

In der „Friedrichsdorfer Literaturwerkstatt Kurzum“ treffen sich Menschen, deren Interesse nicht nur der Literatur im Allgemeinen gilt, sondern die selbst Texte in Prosa und Lyrik verfassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden der Gruppe vorgestellt und ihrer Kritik unterzogen. Wunsch und Ziel ist es, mit Hilfe dieser konstruktiven Kritik die eigene Schreibkunst zu verbessern und sie – gewissermaßen als Höhepunkt einer Arbeitsperiode – in einer öffentlichen Lesung einem allgemeinen Publikum zu präsentieren.

Die Werkstattteilnehmer beschäftigen sich darüber hinaus auch mit anderen Feldern der Literatur, z.B. kann eine Schreibaufgabe mit besonderer Zielsetzung in Bezug auf Thematik oder Form gestellt werden – etwa für die Teilnahme an einem Literaturwettbewerb – oder die Teilnehmer stellen ein besonderes Buch vor oder es werden Informationen aus der Welt der Literatur ausgetauscht und anderes mehr.

Die Literaturwerkstatt arbeitet seit Jahren in einer relativ konstanten Besetzung in den Räumen der MbW. Da eine konstruktive literarische Arbeit nur in einer kleinen Gruppe möglich ist, können neue Interessenten nur aufgenommen werden, wenn ein Platz frei wird und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen. Zurzeit können sich ein oder zwei interessierte Personen - Damen oder Herren - bewerben. Für Anfänger nicht geeignet!

Zurzeit können sich ein oder zwei interessierte Personen bewerben.

€ 105,- ⌚ 17.00 – 21.00 👥 mind. 5

📅 Sa., 28. Jan., 25. Febr., 1., 29. April, 3., 24. Juni 2023

📍 Info: M. Weyreter, Tel. 069 66 16 15 13, m_weyreter@hotmail.com.

**38./39. Künstlerbücher /Kalligrafie**

Gabriele Bertram

38. Kalligrafie - Handlettering und die Bedeutung von Schriften

Entschleunigung ist ein wesentlicher Bestandteil bei Kalligrafie und Handlettering. Mit der Hand zu schreiben wird heute kaum noch für die Übermittlung von Information genutzt, dies wird zunehmend ersetzt durch Kurznachrichten, Mails und digitale Notizen. Sie können hier die meditative Erfahrung machen, die das Erlernen und Schreiben verschiedener Schriften mit Filzstift, Feder und/oder Füller mit sich bringt, Material ist vorhanden.

39. Malerbücher/Künstlerbücher

Unsere Bücher sind Unikate.

Im Fokus des Kurses steht das Medium Buch und seine ganz spezielle Form der Kommunikation: Leporello, oder gebunden, geheftet, lose in eine Mappe eingelegt, auch ein Sternbuch, ein ausrangiertes Buch verändern und vieles mehr. Druckschrift, Handschrift, Kalligrafie, Schablonieren, Stempeln, Frottage, viele verschiedene Techniken können angewendet werden und machen den besonderen Reiz aus.

Anlässlich des 50. Todestages von Pablo Picasso betrachten wir die Entwicklung der Künstlerbücher und nutzen dafür unterschiedlichste Schriften.

Gabriele Bertram organisiert den Kurs eigenverantwortlich.

📅 So., 29. Jan., 26. Febr., 19. März, 23. April, 18. Juni 2023 👥 je max. 6

38.: Kalligrafie ⌚ 10.00 – 12.00

€ 100,- für 4 Termine (Einzeltermin: 20,-)

39.: Künstlerbücher ⌚ 11.00 – 18.00

€ 200,- für 4 Termine (Einzeltermine nach Absprache und Projekt)

📍 Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin bei
Tel. 069 596 43 80, mobil 0170 44 3 27 77, gasibert@t-online.de



© G. Bertram

KREATIV-KURSE

Monotypie
Cornelia Dahmann (l)
Priska Reuter (r)



DRUCKTECHNIK

40. Monotypie – ein einziges Bild

Eckhard Gehrmann

Monotypie – ein einziges Bild – ist eine Drucktechnik, bei der Sie eine glatte, nicht saugende Druckplatte bemalen (Glas, Plastik oder Metall)

Solange die Farbe noch feucht ist, legen wir ein Papier darauf und drucken Ihr Bild mittels Presse oder Handabreibung ab. Durch Zeichnen auf der Rückseite entstehen zusätzliche Strukturen. Nach dem Abdruck verbleibt ein Farbbrest auf der Platte, den Sie für einen 2. Druck nutzen können.

Wir verwenden wasseremulsierte Ölfarben oder langsam trocknende Acrylfarben. Die Monotypie verbindet Malerei und Druckgrafik zu einer Technik.





€ 120,- Mitglieder (130,- Nichtmitglieder) zzgl. 20 Material  max. 6
 Sa./So., 15./16., April 2023  10.00 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
 In der Werkstatt Atelier Gehrmann, Hinterhaus
Info: Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrmann-kunst.de
oder www.eckhard-gehrmann.de

41. Lithografie (Steindruck)

Eckhard Gehrmann

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie lernen die verschiedenen Techniken der Kreide- und Tusche-Lithografie kennen. Dazu arbeiten Sie nach eigenen Vorstellungen und Entwürfen auf Ihrem Lithostein, den Sie auf Büttenpapier drucken. Dann kann die Bildform verändert oder mit einem 2. Stein ein Farbdruck versucht werden. Die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht ein intensives Arbeiten. Steine, Papier, Farbe usw. sind in der Werkstatt vorhanden.



€ 170,- Mitglieder (180,- Nichtmitglieder) zzgl. 20,- Material
 Fr. - So. 2. - 4. Juni 2023  max. 6
 10.00 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
 In der Werkstatt Atelier Gehrmann, Hinterhaus
Tel. 06172-795 24, eckhard@gehrmann-kunst.de
oder www.eckhard-gehrmann.de

DRUCKTECHNIK

1995 - 2020

 **Elektro**  

Resch


Bahnstrasse 10 in 6 13 81 Friedrichsdorf, Taunus
www.elektro-resch.de
Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45

42. Ebru –Tanz der Farben auf der Wasseroberfläche **NEU**

Ayşe Beçene

Ebru ist die Kunst des Malens auf dem Wasser. Ihren Ursprung hat die Ebru-Kunst (Marmorieretechnik) in Asien, wo diese Praxis genutzt wurde, um hauptsächlich Bücher zu binden. Ebru ist in einer Zeit von mehreren Hundert Jahren über den Iran nach Anatolien gewandert, wo sie sich zu der Ebru-Kunst entwickelt hat, die wir heute so kennen. Im Westen war die Kunstart bereits im 17. Jahrhundert unter dem Namen „marmoriertes“ oder „türkisches Papier“ bekannt.

Das Wort „Ebru“ selbst stammt aus dem Persischen „ebri“ und bedeutet sinngemäß „wolkig“ und ist wegen den Bewegungen der Farben auf dem Wasser der Ebru-Kunst gegeben worden. Aufgrund der Umlaut-Harmonie in der türkischen Sprache wurde aus dem „i“ ein „u“ und so entstand der Begriff „Ebru“.

- € 50,- Mitglieder (60,- Nichtmitglieder) zzgl. 10,-Material  max. 5
-  Sa./So., 18./19. Februar 2023  19.00 – 21.00
-  Informationsabend: Fr., 17. Februar 2023, 19.00 Uhr – hier werden die einzelnen Materialien und die Techniken vorgestellt



KÜNSTLERPORTRAIT

AYŞE BEÇENE

Ayşe Beçene wurde in Sakarya, Türkei, geboren. Sie graduierte an der Dokuz Eylül Universität, in Geografielehre. Sie unterrichtete 21 Jahre lang an Gymnasien. Später unterrichtete sie drei Jahre lang ausländische Studenten in Ägypten in Türkisch.

Ayşe Beçene interessiert sich seit ihrer Studienzeit für die Kunst der Ebru. 2011 nahm sie zwei Jahre lang intensiven Marmorierunterricht bei der Marmorierkünstlerin Emel Küçükay. Anschließend setzte sie ihre eigenen Einzelstudien fort. Seit etwa zwölf Jahren interessiert sie sich beruflich für die Kunst der Ebru.





Ebru-Kunstgemälde wurden in der Schule, in der sie arbeitete, und in verschiedenen Kulturzentren ausgestellt. Später organisierte sie viele Ebru-Workshops, um die traditionelle türkische Ebru-Kunst zu fördern. Jetzt gibt sie Demonstrationen und Kurse für diejenigen, die sich für diese Kunst interessieren, auch an der MbW.



43. Modellieren mit Stoff

Elena Rusu

Haben Sie zuhause alte Naturfaser-Textilien, wofür Sie keine Verwendung mehr haben? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit diese Stoffreste in wie aus Bronze gegossene Kunstwerke zu verwandeln. Zusammen werden wir lustige, moderne oder klassische, einfache oder fantasievolle Statuen, Figuren oder dekorative Lieblingsobjekte gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur etwas Freude an der eigenen Kreativität. Die wichtigsten Materialien werden von mir zur Verfügung gestellt. Eine Liste mit Materialien (hat meistens jeder zuhause) erhalten Sie von mir beim Schnupperkurs (Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr).

- € 65,- Mitglieder (75,- Nichtmitglieder)  max. 5
-  Sa. 18./25. März 2023  16.00 – 18.30,
So. 19./26. März. 2023 10.00 – 12.30 Uhr
-  In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus

44. Töpfern

Elisabeth Reuter

Töpfern entspannt und weckt Ihre kreative Seite.

An drei Tagen haben Sie die Gelegenheit, das Material Ton kennen zu lernen und die Grundtechniken zu erlernen. Aus dem Schälchen wird dann schnell eine Schüssel. Objekte und Gestalten entstehen zwischen Ihren Händen. Glatt oder strukturiert, weich oder kantig, verspielt oder gradlinig.

Am dritten Tag können die Gefäße und Objekte mit Tonfarben (Engoben) bemalt werden und werden nach dem Trocknen 2x gebrannt. Sie erhalten noch eine durchsichtige Glasur als Abschluss.



- € 80,- Mitglieder (90,- Nichtmitglieder) zzgl. Materialkosten 15,-
-  Fr.-So.: 3.-5.Feb. 2023  Fr. 19.00 – 21.30, Sa./So. 15.00 – 17.30
-  In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus  max. 6



Resch

Bahnstrasse 10 in 6 13 81 Friedrichsdorf, Taunus

www.elektro-resch.de





Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45

KINDERKURSE

45. Wir töpfeln für Ostern, Frühjahr und Garten

Elisabeth Reuter

Der Kurs führt in das Handwerk des Töpfern ein. Ihr lernt Ton kennen, bearbeiten und Stücke daraus herstellen. Für das Osterfrühstück könnt ihr Körbchen formen, einen Hasen und bunte Eier. Wir töpfeln Tassen, die wir mit Frühlingssymbolen anmalen, Gartenstecker und Zaunhocker. Nachdem die Sachen etwas angetrocknet sind, kann man sie am letzten Tag mit Engoben (Tonfarben) bemalen.

- € 65,- Mitglieder (70,- Nichtmitglieder) zzgl. 10,- Material
-  Fr.-So.: 3.-5. März 2023  16.00 – 18.00  max. 6 (9-14 J.)
-  Bitte zieht Sachen zum Töpfern an, die man gut waschen kann. In der Werkstatt der MbW, Hinterhaus, EG

46. Töpferkurs für Kinder

Ise Schulz

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Geübte im Umgang mit dem Werkstoff Ton.

Wir lernen verschiedene Verarbeitungstechniken kennen und stellen nützliche und/ oder dekorative Objekte her. So können wir Schalen oder Tassen formen, Tiere entstehen lassen oder für den Garten eine Vogeltränke ausarbeiten.

Der Ton wird nach dem trocknen gebrannt und kann dann glasiert oder bemalt werden.

- € 65,- Mitglieder (70,- Nichtmitglieder) zzgl. 10,- Material
-  Di., 2., 9., 16. Mai 2023  16.00 – 18.00  max. 6 (8-14 J.)
-  In der Werkstatt der MbW, Hinterhaus, EG



Fotos: Schulz









Foto: Germer

48. Osterbasteln

Claudia Germer

Die ersten warmen Sonnenstrahlen erreichen die müde Landschaft und wecken sie aus dem langen Winterschlaf. Ostern steht vor der Tür! Damit Ihr euer Zuhause und euer Zimmer fröhlich österlich schmücken könnt, treffen wir uns hier an zwei Nachmittagen, um gemeinsam schöne Dekorationen herzustellen.





- € 36,- Mitglieder (40,- Nichtmitglieder), zzgl. 6,- Material  6-10
-  Mo./Di., 20./21. März 2023  16.00 – 18.00
-  In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus
Bitte alte Sachen anziehen oder einen Malkittel mitbringen.



49. Basteln zum Muttertag

Claudia Germer

Ein Herz für Mama - wir basteln eine schöne herzige Muttertagsüberraschung für alle lieben Mamas. Was das sein wird, wird natürlich hier noch nicht verraten...

- € 18,- Mitglieder (23,- Nichtmitglieder), zzgl. 5,- Material  5-10
-  Do., 4. Mai 2023  16.00 – 18.00
-  In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus
Bitte alte Sachen anziehen oder einen Malkittel mitbringen.

NÄHEN

ab 9 Jahre



Foto: Voll

47. Nähkurs für Anfänger & Fortgeschrittene

Claudia Germer

Ihr möchtet gerne nähen, wisst aber nicht, wie es geht und wie die Nähmaschine funktioniert? Oder ihr habt schon mal genäht und möchtet jetzt schwierigere Sachen nähen?


Dann kommt in meinen neuen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für die Anfänger gibt's eine Einführung ins Nähen mit der Maschine. Zuerst werden einige Probenähte genäht und dabei unterschiedliche Stiche ausprobiert. Anschließend werden wir gemeinsam nette kleine Dinge nähen wie z. B. eine Kissenhülle u. ä. Nebenbei lernt ihr, wie man den Unterfaden aufspult, den Ober- und Unterfaden in die Maschine einfädelt, kleine Probleme selbst behebt, welche Sticharten für welche Anwendung geeignet sind und wie man Stoffe zuschneidet.

Für die Fortgeschrittenen liegt der Schwerpunkt im Nähen mit Endlosreißverschlüssen. Anfangs werden wir uns mit ein paar Probenähten warmnähen und schneiden dann Mäppchen und andere Reißverschlusstäschchen.

Auch zeige ich, wie man kleine Probleme bei der Maschine selbst und damit kostengünstig beheben kann.

- € 67,- Mitglieder (77,- Nichtmitglieder), zzgl. 15,- Materialkosten
-  Sa., 4. Febr. 2023  9.30 – 17.00  max. 6;
So., 5. Febr. 2023  9.30 – 13.00  ab 9 Jahre

-  Mitzubringen sind:
- eine Nähmaschine (keine Overlock!) inkl. Zubehör (Spulen, Ersatznadeln, Pedal und Stecker (!!!) und die Gebrauchsanleitung)
 - Steck- und Nähadeln
 - Imbiss und Getränke

Wer keine Nähmaschine hat, bitte Fr. Germer kontaktieren: claudi.germer@web.de
Der Kurs findet in den Räumen der MbW statt.




50./51. Mit Acryl, Edelsteinen & Mandalas zum inneren Selbst

Adeline Désor




50. Kreativität für besseres Wohlbefinden (5-10 Jahre)


In diesem Workshop dürft ihr zunächst mit Acrylfarbe auf einer Leinwand kreativ sein und so eine Basis für den nächsten Schritt erarbeiten. Anschließend werdet ihr Mandalas als magisches Werkzeug für innere Gelassenheit nutzen. Mandalas legen fördert Kreativität, Konzentration, Ausdauer, wirkt stressabbauend und beruhigend. Es schult die Feinmotorik und führt zu Entspannung. Aber das ist noch nicht alles! Diese Mandalas werden aus Heilsteinen bestehen und auf die Leinwand geklebt. Diese Heilsteine werden individuell und gezielt ausgesucht, sodass sie euch schon beim Kleben Kraft und eine positive Wirkung schenken. Danach könnt ihr euer Werk zu Hause an einem geeigneten Platz aufhängen, um weiter von der gebündelten Harmonie des Mandalas und euren Edelsteinen zu profitieren.


 A: Di., 3. Jan. 2023 (Ferien!), 13.00-15.30
B: Sa., 11. Febr. 2023, 9.30-12.00 C: So., 12. März 2023, 9.30-12.00
D: Sa., 8. April 2023, 9.30-12.00 E: Sa., 6. Mai 2023, 9.30-12.00
F: So., 25. Juni 2023, 9.00-11.30 G: Sa., 15. Juli 2023, 9.00-11.00

51. Künstlerisch entspannen für Teens (9-14. Jahre)

Wenn ihr Mandalas legt, werden eure Gefühle, und Ideen zum Ausdruck gebracht und somit entsteht ein emotionaler, kreativer und künstlerischer Prozess. Die perfekte Abwechslung zur Schnellebigkeit, Stress und Leistungsdruck. Die Folgen dessen, sind häufig motorische Unruhe, Unkonzentriertheit und der Verlust der eigenen Mitte. Hier verbindet ihr ganz frei Acryl- Malerei mit dem Legen von Mandalas, die aus Heilsteinen bestehen. Auf der Leinwand befestigt, sieht das nicht nur schön aus, sondern unterstützt euch ebenfalls darin zu entspannen und Kraft zu tanken, da ihr die Steine individuell aussucht. Die Zeit des Mandala Legens wird im Hintergrund teils musikalisch untermalt. In dieser Altersklasse wird meist weniger Hilfestellung benötigt, sodass sich eine individuelle Wirkung ganz frei entfalten kann.

 9.30 – 12.00  A: So., 29. Jan. 23 B: So., 26. Febr. 23 C: Sa., 25. März 23
D: Sa., 22. April 2023 (Ferien) E: So., 21. Mai 2023
 9.00 – 11.30 F: So., 2. Juli 2023 G: Sa., 29. Juli 2023 (Ferien)

€ Je Termin: 45 € zzgl. 20 € Materialkosten -  max. 6 Teilnehmer

 Info: In der Werkstatt der MbW, Hinterhaus, EG





Der Kurs wird von Adeline Désor organisiert. **Anmeldung:** healingarts@gmx.de

52. Acrylmalkurs für Kinder ab 9 Jahren

Claudia Germer

Ihr möchtet endlich mal ins Malen einsteigen oder euer Hobby vertiefen? Die Acrylmalerei ist eine Technik, die ihr dazu unbedingt erlernen solltet.

Ihr lernt in meinem Kurs das Umgehen mit Farbe, Formen und Schatten, etwas über den Bildaufbau und natürlich noch Allgemeines zur Herangehensweise an die Malerei für ein gelungenes Bild, wie z.B. die richtige Benutzung der Pinsel, Farben usw. Außerdem werden wir mit verschiedenen Maltechniken und Materialien experimentieren.





€ 60,- Mitglieder (65,- Nichtmitglieder), zzgl. 15,- Material  mind. 5
 Do, 02., 09., 23., 30. März 2023  16.00 – 18.00
 Bitte alte Sachen anziehen oder einen Malkittel mitbringen.
In den Räumen der MbW

53. Entdeckungsreise Dschungel - SOMMERFERIENKURS

Claudia Germer

In der ersten Woche der Sommerferien wollen wir gemeinsam auf eine spannende Expedition in den Dschungel gehen. Wir werden exotische Tiere und Pflanzen basteln und malen, viele lustige Spiele spielen, ganz viel über den Dschungel und den Urwald und natürlich auch über die Tiere, die in ihm wohnen, lernen.

Bringt auch gerne Bücher über den Dschungel und seine Tiere, wie z. B. Tiger oder Affen mit.

€ 150,- Mitglieder (160,- Nichtmitglieder) zzgl. Materialkosten 15,- EUR
 Erste Ferienwoche, 24.- 28. Juli 2023
 9.00 – 15.00
 Mind. 6, max. 10 Kinder; ab 7 Jahre
 Bitte alte Sachen anziehen oder einen Malkittel mitbringen.
In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus



IMPRESSIONEN



Ausstellung Rena Thiel



Ausstellung Kinderkurs Kiosk



Tagesfahrt Spessart-Hammerschmiede



Gartenlesun

Feiern Sie Ihren

Kinder-Geburtstag

in der Musisch bildnerischen Werkstatt.



Foto: MbW

Ablauf des Festes und Kosten sind direkt mit der von Ihnen ausgewählten Kursleiterin zu besprechen.

Terminbestätigung bitte über die MbW. Die Werkstatt kann bei Nichtbelegung durch Kurse **jederzeit** angemietet werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Cornelia Dahmann telefonisch 06172-13 78 58 oder unter info@mbw-ev.de gerne zur Verfügung.

Unsere Kursleiterinnen für Ihren Kindergeburtstag

Claudia Germer

Acrylmalen – Zeichnen – Basteln

Tel.: 0179-3850 784

E-Mail: claudi.germer@web.de

Nicole Brys

**Motto-Basteleien
mit verschiedenen Materialien und Farben**

Tel.: 06172-998 1522

E-Mail: kontakt@kunst-querbeet.de

FOTOS:
DR. HEINZ KÜTTNER,
CLAUS RAMM, SILVIA WIEMERS,

Werden Sie Mitglied...

... und nutzen Sie die Vorteile der MbW-Mitgliedschaft.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Familie 40,- Euro im Jahr.

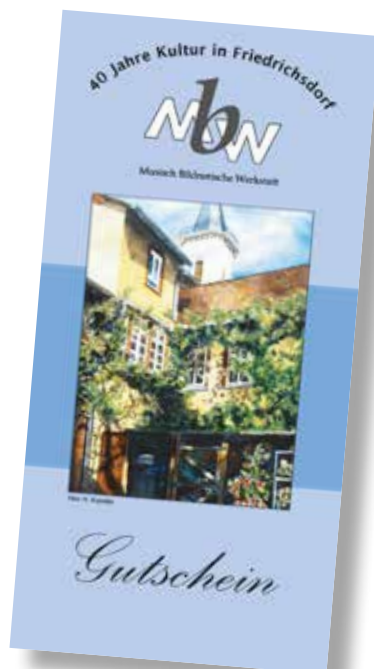
Ihre Vorteile in der Übersicht:

- + Preisnachlass bei zahlreichen Kursen.
- + Sie bekommen das Programmheft 2-mal jährlich zugeschickt.
- + Sie werden über alle zusätzlichen Aktivitäten des Vereins informiert.
- + Sie haben ein Mitspracherecht bei der Zukunft des Vereins.

Und „last but not least“ unterstützen Sie den Verein und somit auch das kulturelle Leben in Ihrer Region.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein?



Musisch bildnerische Werkstatt e.V.

Hugenottenstr. 90, 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 13 78 58
www.mbw-ev.de, info@mbw-ev.de
1. Vorsitzender: Dr. Heinz Küttner

Bürozeiten:

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Büro: Cornelia Dahmann

Bankverbindung der MbW (auch für Spenden):

Tanus Sparkasse, Friedrichsdorf
IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 – BIC: HELADEF1TSK

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. / E-Mail _____

- Mitglied Nichtmitglied
- Ich möchte Mitglied werden und ermächtige die Musisch bildnerische Werkstatt bis auf Widerruf, einmal jährlich den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Ich möchte mich zu folgendem(n) Kurs(en) anmelden:

Kurs-Nr.	Stichwort	Gebühr	
_____	_____	_____	Euro
_____	_____	_____	Euro
_____	_____	_____	Euro
_____	_____	_____	Euro
Gesamtsumme			_____ Euro

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung und Teilnahmebedingungen der Musisch bildnerischen Werkstatt e. V. an. Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Zwecke der MbW e.V., gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden.
Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der MbW e.V. Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Die Datenschutzbestimmungen der MbW habe ich gelesen.

SEPA - Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die MbW, die Kursgebühren der o. a. Kurse zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MbW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift



Teilnehmer der Normandie - Reise 2019, Foto: Heinz Küttner

Neue Mitglieder gesucht!

**Gefällt Ihnen unser Programm,
dann empfehlen Sie uns weiter.**

Als Dankeschön erhalten Sie eine attraktive Prämie.

So geht es: Einfach das Anmeldeformular mit der Anschrift des neu gewordenen Mitglieds ausfüllen und an die MbW senden. Sobald die Mitgliedsgebühr bezahlt ist, senden wir Ihnen Ihre Wunschprämie zu.

Geschenkgutschein
im Wert von 15,- Euro

ein wertvoller Kunstband

kunsthistorische Führung
nach Wahl

Ich bin das neue Mitglied:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung und Teilnahmebedingungen der Musisch bildnerischen Werkstatt e.V. an. Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Zwecke der MbW e.V., gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der MbW e.V. Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Die Datenschutzbestimmungen der MbW habe ich gelesen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die MbW, den Mitgliedsbeitrag sowie ggf. die Kursgebühren zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MbW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ich habe das neue Mitglied geworben:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wunschprämie: Geschenkgutschein Kunstband Führung

Unterschrift _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldemöglichkeiten:

Persönlich, schriftlich, per Telefon, E-Mail oder unter www.mbw-ev.de.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

Kurs-Nr., Titel, Ihre Anschrift inkl. Telefonnummer und Bankverbindung.

Bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig!

Schnupperstunden sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich, bis auf die im Programm angegebenen Ausnahmen.

Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der MbW. Die MbW tritt hierbei nur als Vermittlerin auf.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ist die maximale Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltung erreicht, so kann der Veranstaltungsvertrag dem angemeldeten Teilnehmer durch die MbW schriftlich gekündigt werden. Diese Möglichkeit der Kündigung des Vertrages gilt auch, falls die erforderliche Mindestzahl an Teilnehmern nicht erreicht wird oder die Veranstaltung aus anderen Gründen nicht stattfinden kann.

2. Einen **Preisnachlass** bei Kursen von 50% erhalten Inhaber des Friedrichsdorf-Passes (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen).
3. Anmeldungen werden **nicht bestätigt!** Bei Kursausfall oder wenn der Kurs ausgebucht ist, erhalten Sie eine Absage. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.
4. Ein **Rücktritt von der Anmeldung** ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, bei Tagesfahrten bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn möglich. Danach verfällt die Gebühr. Sollte ein Platz neu besetzt werden können, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Preises fällig.
5. **Teilnehmerzahl:** Zur Durchführung eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Wird diese nicht erreicht, kann entweder die Zahl der Unterrichtsstunden reduziert, ein Gebührenaufschlag erhoben oder der Kurs abgesagt werden.
6. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden aller Art wird von der Veranstalterin nicht übernommen.
7. Die **Zahlung der Kursgebühren** erfolgt aus organisatorischen Gründen per **SEPA-Basislastschrift** ca. 10 Tage vor Kursbeginn. Bitte auf vollständige Personalangaben und Bankverbindung achten.
Achtung: Wenn Sie der SEPA-Basislastschrift widersprechen oder sie zurücknehmen wollen, setzen Sie sich bitte vorher mit der MbW in Verbindung. Sie vermeiden dadurch Bankgebühren, die wir Ihnen sonst in Rechnung stellen müssen.
8. Alle Fahrten und Führungen finden bei jedem Wetter statt. Achten Sie bitte auf passende Kleidung.
9. Die Mitnahme von Haustieren ist **NICHT** gestattet.
10. **Nutzungsrecht:** Künstlerische Erzeugnisse aus den Kursen können ohne zeitliche, räumliche und sachliche Einschränkung von der MbW unentgeltlich genutzt werden. Das Nutzungsrecht bezieht sich auf die fotografische, drucktechnische und elektronische Wiedergabe in Veröffentlichungen und im Werbematerial der MbW in gedruckter, vervielfältigter oder elektronischer Form. Das Nutzungsrecht erstreckt sich nicht auf kommerzielle Nutzung. Über Arbeiten, die nicht innerhalb eines halben Jahres aus den Räumen der MbW abgeholt werden, kann die MbW verfügen.
11. **Datenschutz:** Zum Zwecke der Verwaltung der Veranstaltungen setzt die MbW Datenverarbeitung ein. Dabei werden folgende Daten erfasst:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Veranstaltungsnummer und Entgelt, sowie im Falle eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats die Bankverbindung und die Zahlungsdaten.
Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung dieser Daten zu, sowie der Weitergabe von Tel., Anschrift und E-Mail an die Kursleiter.
12. **Hinweis für Kinderkurse:** Bitte teilen Sie uns Ihre Mobil-Telefon-Nummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.



Musisch bildnerische Werkstatt

HOFFEST DER MBW

30.6. bis 2.7.2023



Ausstellung
abwechslungsreiche
Kunsausstellung unserer
Zeichen- und Malkursen

Hofcafé
Café und Kuchen
im malerischen
Innenhof

Bild: Christa Docken

DACIA
EINFACH GUT

GOLDENES LENKRAD SERIENMÄSSIG¹ DER DACIA JOGGER



DER DACIA JOGGER ESSENTIAL TCE 110

LEASING UNTER

7 €/TAG

¹ Dacia Jogger ist Gewinner des Goldenen Lenkrads
in der Kategorie „Bestes Auto unter 30.000 €“.
AUTO BILD 45/2022 & BILD am SONNTAG 46/2022.



Dacia Jogger Essential Tce 110: Fahrzeugpreis: 18.095,00 €. Leasingsonderzahlung: 0,00 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung 50.000 km. Monatsrate: 183,00 € (entspricht 6,10 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtbetrag: 10.983,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Dacia Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis zum 31.12.2022.

Dacia Jogger Tce 110, Benzin, 81 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 6,5; mittel: 5,1; hoch: 4,8; Höchstwert: 6,3; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 127. Dacia Jogger: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,8–5,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 138–118 (Werte nach WLTP).

f @    **DACIA.DE**

**AUTOHAUS WEIL GMBH
IN FRIEDRICHSDORF**
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
MAX-PLANCK-STR. 7

Abb. zeigt Dacia Jogger Extreme mit Sonderausstattung.